

ANDREA VOLK

Kabarett // Comedy // Moderation

ANDREA VOLK

BÜRO UND BEKLOPPTE



Foto: Michael Grosler



Britta Costecki, Gleichstellung Stadt Oberhausen

„Andrea Volk auf der Bühne erleben zu dürfen und mit Bauchschmerzen und Tränen in den Augen über den Wahnsinn des Büroalltages herzlich zu lachen, ist zusammengefasst einfach nur großartig, großartig, großartig! Mit Charme und Witz trifft sie pointiert die Feinheiten und Besonderheiten des Aktenschungels und der Warteschleifenmelodie. Ein Riesengewinn für unser Programm der Frauenversammlung der Stadtverwaltung Oberhausen.“

Flurfunk! Büro und Beklopte

Frischverzapfter Irrsinn aus Büro, Verwaltung und Aktuellem. Alles hat plötzlich KI, sogar der Kopierer. Er ist immer noch kaputt, weiß jetzt aber warum. Dem entgegen steht die ‚Künstliche Inkompetenz‘ der Kollegen, die man neuerdings wieder live und in Farbe ertragen muss – denn das Ende des Homeoffice droht.

Sofort stehen alle ‚Auf Störung‘: Der Kaffee-Vollautomat. Kellergeist Jochens von der IT. Drachen-Doris, die ehemalige Chef-Sekretärin, die jetzt im Sales-Team arbeitet. Weil wir gelernt haben, dass Kunden auch aus Angst kaufen.

Azubi Jason-Patrick, der sich mit Obstkorb und Massagesessel nicht mehr zufriedengibt, sondern einen Apfelbaum mit Schaukel im Büro will. Und Schlitzohr Meierchen, der sich im Homeoffice aus ökologischen Gründen gegen Körperpflege entschieden hat.

Sie alle müssen sich jetzt zusammenraufen, denn eine neue Herausforderung droht: Der frischgebackene genderneutralisierte Abteilungsleiternde: Hipster Malte, der Marketing-Gewäsch mit der Muttermilch aufgesogen hat.

Malte will Volks Gurkentruppe in ein agiles Team verwandeln! Ein agiler Albtraum, aus dem nur Hausmeister Günter, der burnout-geschädigte Ex-Manager, alle Kollegen retten kann.

„Flurfunk! Büro und Beklopte“ ist ein rasanter Ritt durch den zeitgenössischen Bürokratie-Irrsinn, ein Lach-Parcours der alltäglichen Überforderung und eine Hommage an die netten Kolleginnen und Kollegen im Team.

Häufigste Frage nach der Show: „Frau Volk, arbeiten Sie eigentlich bei uns?“

Andreas Büroprogramm ist technisch supereinfach umsetzbar und GEMA-Frei.

Nach „Feier-Abend“, „Mahlzeit“, und der aktuellen Christmas-Edition: „Weihnachts-(F)Eier“ Andrea Volks 4. Programm aus der Reihe „Büro und Beklopte“. Dabei gelingt Andrea die geniale Gratwanderung zwischen Kabarett und Comedy. Kein Abend ist wie der andere.

History

Landauf landab sorgt die Kabarettistin seit 2017 mit ihren Büroprogrammen für Furore, Lachstürme und Bauchmuskelkater. Die ehemalige Marketing-Fachkraft Volk kennt das Wohl und Wehe eines Großraumbüros (vulgo ‚Open-Space‘) aus jahrelanger Erfahrung – und das spürt man. Ganze Bürogemeinschaften pilgern zu Andreas Büro. Oft erzählen die Gäste Andrea nach dem Auftritt ihre Geschichten von Kopierer, Kaffeeküche und Kantine – und finden Eingang in die Unendliche Geschichte des Bürowahnsinns.

Gewinnerin des Publikumspreises und des 2. Platz der renommierten ‚Tuttlinger Krähe‘ 1. Platz ‚Niedersächsischer Laubenpieper‘. „Ein mitreißendes Kabarettprogramm, das im besten Sinne britischen Sarkasmus atmet.“ (aus der Laudatio Tuttlinger Krähe.

Andrea Werdegang

Die 4-fache Buchautorin und ehemalige Fernsehjournalistin (Deutsche Welle Wissenschaft/WDR Arbeitsmarkt und Verbraucher, Aktuelle Stunde) interessiert sich seit 1997 für Maschinelle Intelligenz und die Umbrüche unserer Arbeitswelt. Anfang der 2000er Jahre animierte Frau Volk Avatare mittels Lingo, arbeitete mit Programmen wie X-Ist der Firma NO-DNA.

KRITIKEN (der Vorläufer ‚Feier-Abend!‘ & ‚Mahlzeit!‘)

Neckarquelle, Birgit Uhl:

Mit viel Charme, originell-seriöser Rhetorik und vielen komischen Gesten schilderte Andrea Volk den üblichen Wahnsinn eines Großraumbüros.

Jeder im Publikum fühlte sich allem Anschein nach angesprochen.

WAZ, Miriam Bähren:

„...überhaupt schlüpft die Komikerin brillant in die verschiedenen Rollen, so dass die Charaktere dem Zuschauer plastisch vor Augen stehen“

Fränkische Nachrichten, Thorsten Hess:

"Andrea Volk verfügt über eine spitze Zunge, doch serviert ihre Pointen ganz unaufgeregt, in entspanntem Plauderton, entblößt gelegentlich auch mal einen Giftzahn, doch behält am Ende der Humor, das Verständnis für unser aller menschlich-allzumenschliche Schwächen die Oberhand."

Rita Thies / Kulturdezernentin

Liebe Frau Volk, danke noch einmal für Ihren grundgescheiten Abend, an dem Sie unsere Lachmuskeln herrlich durchgeschüttelt haben! Sie haben allen Grund, glücklich zu sein ...bei dem Marathon an Geistesblitzen und treffsicherer Wortkunst.“